



Zweckverband
der Schulgemeinden
im Bezirk Andelfingen

PROTOKOLL

der

HERBST-DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Montag, 12. September 2022

Ort: HPS Humlikon

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend:	33 Delegierte	
	Präsidentin, 5 Vorstandsmitglieder	
	3 Stellenleiterinnen	
	1 Schulleiterin HPS	
	Judith Hausheer	RPK Andelfingen
Entschuldigt:	Federico Montagni	VS SZV Andelfingen
	Beat Diggelmann	PS Flurlingen
	Jacqueline Stauber	Schule Feuerthalen
	Karin Schmid	Schule Feuerthalen
	Anita Mayer	PS Dachsen
	Adrian Fischer	PS Andelfingen
	Tina Sutter	PS Andelfingen
	Chris Studer	PS Andelfingen
	Manuela Zeindler	Sek Andelfingen
	Jacqueline Bohnenblust	PS Henggart
	Tamara Weilenmann	PS Adlikon
Stimmzählende:	Thomas Erzberger	Schule Stammheim
	Nadja Orlandi	PS Flurlingen
Presse:	Christina Schaffner	Andelfinger Zeitung

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme Protokoll der DV vom 13. Juni 2022
3. Informationen Transportkosten
4. Abnahme Budget 2023 / Information Finanz- und Aufgabenplan
5. Informationen
 - 5.1. aus der Heilpädagogischen Schule und der Fachstelle B+U
 - 5.2. aus dem Schulpsychologischen Beratungsdienst
 - 5.3. aus der Psychomotorik-Therapiestelle
 - 5.4. aus dem Logopädischen Dienst
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, begrüsst um 20.00 Uhr alle Versammlungsteilnehmenden und insbesondere die neu gewählten Delegierten und eröffnet die Sitzung.

Die Unterlagen wurden rechtzeitig auf der Homepage publiziert, die Traktandenliste wird ohne Wortmeldung stillschweigend genehmigt.

1. **Wahl der Stimmzähler**

Es werden vorgeschlagen:

Thomas Erzberger	Schule Stammheim
Nadja Orlandi	PS Flurlingen

Thomas Erzberger und Nadja Orlandi werden einstimmig gewählt.

Total stimmberechtigte Delegierte inkl. Vorstand: 39
Absolutes Mehr: 20

2. **Abnahme des Protokolls der DV vom 13.06.2022**

Das Protokoll der DV vom 13. Juni 2022 wird abgenommen und verdankt.

3. **Informationen Transportkosten**

Barbara Kummer, Vorstandsmitglied Ressort Finanzen, verweist auf die Herbst-DV 2021, an welcher die Transportkosten anlässlich der Abnahme des Budgets 2022 thematisiert wurden. Sie erklärt die Neuerungen auf das Kalenderjahr 2022 in Zusammenhang mit der Eigenwirtschaftlichkeit der HPS:

- der Kanton übernimmt die Vorfinanzierung und die Kosten der Sonderschulen im Umfang von 35%, die übrigen Kosten (65%) werden von den Gemeinden getragen
- Wegfall der HPS-Finanzierung im Solidaritätsprinzip zwingend
- kantonale Pauschalen: CHF 71'000 pro durchgehend belegtem Sonderschulplatz und individuelle Immobilienpauschale pro Institution

➔ die Transportkosten sind in den kantonalen Pauschalen nicht enthalten und müssen weiterhin kommunal finanziert werden.

Im Frühling 2021 erfolgte durch den SZV ein Vergleich zur Höhe der Transportkosten mit ähnlichen Institutionen. Diese verrechnen km-Preise zwischen CHF 3.50 bis CHF 5.-.

Im **Budget 2022** wurden folgende Beträge ausgewiesen:

- Entschädigung Gemeinden CHF 3.50/km
- ab dem 2. SuS pro Gemeinde: Reduktion auf CHF 2.80 (20 %)
- Ertragsüberschuss von rund CHF 200'000

Das **Budget 2023** verfolgt neu den Grundsatz einer ausgeglichenen Transportkosten-Rechnung. Dies bedeutet:

- keine Verluste oder Gewinne aus Transport-Dienstleistungen
- den Gemeinden werden die effektiven Transportkosten verrechnet
- via Akontozahlungen mit Schlusszahlung Ende Jahr

➔ Wichtig: Die Einführung erfolgt rückwirkend ab Systemwechsel per 01.01.2022.

Auf die Frage von Lorenzo Galvan, Schule Stammheim, erklärt Barbara Kummer, dass immer pro Kalenderjahr und nicht pro Schuljahr abgerechnet wird, da dies buchhalterisch so üblich ist.

4. Antrag Abnahme Budget 2023

Ausgangslage

Der Vorstand hat das Budget an mehreren Sitzungen beraten und abgenommen.

Das vorliegende Budget 2023 zeigt in der Erfolgsrechnung **im Bereich Zweckverband (Solidaritätsprinzip)**:

Total Aufwand	CHF 4'657'400
Total Ertrag	CHF 2'959'000
Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbands-Gemeinden	CHF 1'698'400

Barbara Kummer, Vorstandsmitglied Ressort Finanzen, erläutert das Budget 2023 und weist insbesondere auf das markant sinkende Defizit der letzten Jahre hin. Folgende kantonale und kommunale Beschlüsse (Delegiertenversammlung) sind dafür verantwortlich:

- Einstellung des ISS-Angebots auf Ende SJ 2020/21
- Vollständige buchhalterische Herauslösung der HPS aus dem Solidaritätsprinzip (ab 01.01.2022 eigenwirtschaftlich, Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden = 0)
- Sinkende Aufwandüberschüsse (z.L. der Verbandsgemeinden) in den Funktionen «Logopädie» und «Psychomotorik»
Alle Therapiektionen (exkl. Sach- und Infrastrukturkosten) werden per SJ 2022/23 neu einheitlich mit CHF 6'000/Lektion verrechnet, unabhängig davon, ob es sich um reguläre oder ISR-Lektionen handelt.

Das vorliegende Budget 2023 zeigt in der Erfolgsrechnung **im eigenwirtschaftlichen Betrieb HPS**:

Total Aufwand	CHF 4'587'200
Total Ertrag	CHF 3'893'000
Aufwandüberschuss, Entnahme aus Spezialfinanzierung	CHF 177'300

Die Rechnung der HPS muss immer ausgeglichen abschliessen. Ein allfälliger Aufwandüberschuss fliesst nicht in die Gesamtrechnung des SZV's, sondern muss der Spezialfinanzierung entnommen werden, ein allfälliger Ertragsüberschuss wird der Spezialfinanzierung (Schwankungsfonds) gutgeschrieben.

Im Budgetjahr 2023 resultiert eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Die HPS kann aktuell mit dem kantonalen Pauschalbetrag (derzeit CHF 71'000 pro belegtem Jahresplatz) noch nicht ausreichend finanziert werden und muss auf eine individuelle Fallpauschale zurückgreifen. Diese wird mit entsprechendem Antrag ans Volksschulamt (nach Abschluss der Jahresrechnung) beantragt. Das VSA gewährt den Sonderschulen, welche mit der regulären Pauschale noch nicht auskommen, eine 4-jährige Übergangsfrist.

Der Vorstand des Zweckverbands muss innerhalb der nächsten zwei Jahre Einsparungsmöglichkeiten eruieren, damit die HPS nach der Übergangsphase mit den regulären Fallpauschalen auskommen kann. Der Vorstand wird gemeinsam mit der Schulleitung und der Finanzverwaltung entsprechende Massnahmen zuhanden des Volksschulamts erarbeiten.

Geplante **Investitionen 2023:**

keine

Die Erläuterungen können den einzelnen Positionen im Bericht zum Budget entnommen werden.

Information Finanz- und Aufgabenplan

Barbara Kummer, Vorstandsmitglied Ressort Finanzen, stellt den Delegierten den Finanz- und Aufgabenplan 2023 vor und erläutert diesen. Die Delegierten nehmen ihn zur Kenntnis. Es gibt keine Fragestellungen seitens der Delegierten.

Die RPK hat das Budget 2023 geprüft, offene Fragen geklärt und ist mit der vorliegenden Fassung einverstanden. Sie empfiehlt den Delegierten die Annahme des Budgets 2023.

Antrag

- Der Vorstand hat das Budget 2023 an seinen Sitzungen vom 7. Juli 2022 und 18. August 2022 geprüft und genehmigt.
- Der Delegiertenversammlung vom 12. September 2022 wird beantragt, dieses ebenfalls zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

Mitteilung an:

- Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach 281, 8450 Andelfingen
- RPK Andelfingen, Präsident Daniel Grab, Im Winkel 2, 8450 Andelfingen
- Dienststellenleitungen der Zweckverbandsdienste
- Schulleitung und -verwaltung HPS
- Finanzverwaltung, PAMServices Peter Stocker
- Ressortleitung Finanzen
- Aktenablage Nr. 2.01.4

5. Informationen

5.1. aus der Heilpädagogischen Schule und der Fachstelle B+U

Veronika Seidel, Schulleiterin der HPS, berichtet:

- sie sind gut gestartet mit aktuell 45 SuS (= Vollbesetzung)
- alle Stellen sind besetzt, was in Zeiten des Fachkräftemangels nicht selbstverständlich ist
- der Jahresbericht der HPS des SJ 2021/22 wurde als pdf verschickt und liegt in Papierform an der DV auf. Er beleuchtet verschiedene Blickwinkel im Alltag der HPS: Von Corona über 15plus bis zum Lehrplan 2021

Monika Biedermann, Ressortvorstand B+U, berichtet über die Fachstelle B+U:

Sie erläutert die Entstehungsgeschichte nach Beendigung des ISS-Angebots (integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Sonderschule).

Als Nachfolgelösung wurde die B+U-Fachstelle als Pilotprojekt bis zum 31.07.2023 eingeführt. Diese hat ihren Betrieb im September 2021 unter der Leitung von René Albertin aufgenommen und war ursprünglich für Kinder und Jugendliche mit einer kognitiven Beeinträchtigung vorgesehen. Mittlerweile wurde das Angebot ausgeweitet auf SuS mit Verhaltensauffälligkeiten.

Die Nachfrage nach dem B+U-Angebot ist überschaubar, seit dem aktuellen SJ 2022/23 sind bisher keine neuen Anfragen eingegangen.

Monika Biedermann ermuntert die Delegierten bzw. die Schulen, das B+U-Angebot bekannt zu machen und zu nutzen. Es ist darauf ausgelegt, die Schulen und Fachpersonen (SHP's etc.) zu unterstützen und nicht die SuS selbst. Das Vorgehen zur Anmeldung ist im Flyer beschrieben und auf der Homepage publiziert.

Im Frühling 2023 erfolgt die Evaluation. Die Delegierten entscheiden an der Frühlings-DV 2023 über die Zukunft des B+U-Angebots.

5.2. aus dem Schulpsychologischen Beratungsdienst

Claudia Hehli, Stellenleiterin SPD, berichtet:

Versorgungsengpässe

Es wurde im Zuge der Corona-Nachwirkungen und einer generellen Belastungssituation schwierig, Anschlusslösungen zu finden. Vor der Sommerpause konnten bis auf 1 Kind alle nötigen Sonderschulplätze gefunden werden. Auf Plätze in Kliniken muss meist lange gewartet werden, für Psychotherapien weitere Wege und ebenfalls längere Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Start nach den Sommerferien

Grosser Beratungs- und Abklärungsbedarf: SPD sucht das Gespräch mit einzelnen Schulgemeinden, die sehr viele Anmeldungen haben, um die Bedürfnisse zu hören und Dienstleistungen anpassen zu können. Möglichkeiten, die Gemeinden einzelfallunabhängig unterstützen zu können, sollen ausgetauscht werden.

Personelles

Das Team ist stabil aber Barbara Merz Kägi verlässt den SPD auf Ende Jahr. Die Stelle wird intern abgedeckt durch zwei bestehende Mitarbeiterinnen, Sarah Hauser und Beatrice Stalder, welche ihr Pensum aufstocken. Die Gebietsaufteilung wird Anfang November 2022 kommuniziert.

5.3. aus der Psychomotorik-Therapiestelle

Edith Auer-Stegemann, Stellenleiterin PMT, stellt das aktuelle PMT-Team vor und berichtet:

- Das PMT-Team ist vollständig, die Vakanzen konnten besetzt werden und die Vertretung von Cornelia Brandenberger (Mutterschaftsurlaub) durch zwei ehemalige Mitarbeiterinnen aufgefangen werden. Auf der Homepage ist ersichtlich, wer für welche Gemeinde zuständig und in welchem Therapieraum zu finden ist.
- Symbolisch für die PMT-Arbeit steht die Wäscheklammer. Der Fokus ist gesetzt für das neue Schuljahr und die Jahresplanung gemacht. Die inneren Anliegen (Team/ Arbeitsweise) und die äusseren Anliegen (Bedürfnisse der Schulen und Gemeinden) werden aufgenommen. Ein inneres Anliegen der Mitglieder ist es, als Team Zeit und Raum zu bekommen, um an gemeinsamen Prozessen zu arbeiten und zu überdenken, welche Prozesse weiterverfolgt werden sollen und welche nicht.

So braucht es wie bei der Wäscheklammer eine Spannung, damit alles zusammenhält und trotzdem spannend bleibt.

- Ein grösseres Projekt ist das 25-jährige PMT-Jubiläum, welches 2023 ansteht. Hierfür wird ein Video lanciert, welches spezifisch auf die Anstellung im Zweckverband hinblickt und die Eigenarten aufdeckt.
- Weiter macht sich das Team schlau in Weiterbildungen. Einerseits jede Therapeutin für sich oder im gegenseitigen Austausch und Feedback, andererseits gesamthaft als Team. Im letzten Jahr wurde ein Erste-Hilfe-Kurs besucht, dieses Jahr ein Kurs, wie man mittels IT-Tools in der computerisierten Welt Strukturen schafft.

5.4. aus dem Logopädischen Dienst

Vanessa Braun Shakeshaft, Stellenleiterin LD, berichtet:

- das 14-köpfige Team ist vollständig und gut erholt nach den Sommerferien in das neue SJ 22/23 gestartet! Das Team ist recht stabil, eine Mitarbeiterin befindet sich aktuell im Mutterschaftsurlaub
- Das Team fährt in 27 verschiedene Gemeinden und deckt dort alle Lektionen ab
- 1039% Stellenprozente werden von 14 Mitarbeitenden abgedeckt mit Pensen von 66%-100%
- Insgesamt wurden für das SJ 22/23 folgende Lektionen gebucht:
 - 216 reguläre Lektionen
 - aktuell 64 ISR Lektionen (Lektionen für Kinder mit Sonderschulbedarf im Auftrag der Regelschule), weitere Lektionen ab Januar 2023 bestellt.
- Die neuen Therapie-Richtlinien fruchten: sie entlasten die Dienste und verkürzen die Wartezeiten
- 50-jähriges LD-Jubiläum am 21. September 2022 um 18.30 Uhr in der Wylandhalle Henggart: alle sind herzlich eingeladen, Flyer liegt auf

6. Verschiedenes / Mitteilungen

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, stellt die Themenschwerpunkte für das Schuljahr 2022/23 vor:

- Im September 2022
 - interne Finanzverwaltung ab Sommer 2023
Diese Sitzung hat bereits stattgefunden, die Stellenausschreibung ist in Arbeit und der Zeitplan für die Übergabe definiert.
- Im Dezember 2022
 - MAB-Formalitäten
 - internes Kontrollsystem IKS
 - Qualitätssicherung durch Vorstand
- Im Februar 2023
 - nächste Schritte gemeinsame Rechtsform HPS und KGS
- im April 2023
 - Teamkulturtag
- im Juni 2023
 - Evaluation Qualitätssicherung
 - Informationspolitik – Marketingkonzept

7. Anfragen

Petra Lieb, Präsidentin des Zweckverbandes, teilt mit, dass keine Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes vorliegen.

Aber aus der Sekundarschulgemeinde Kreis Uhwiesen haben uns nachstehende Fragen (in kursiv) erreicht, welche von der Präsidentin, Petra Lieb sowie der Ressortleiterin Finanzen, Barbara Kummer, erörtert und beantwortet werden:

1) Wirtschaftlichkeit der HPS

Im Budget 2023 des Zweckverband Andelfingen wird auf die Situation hingewiesen, dass die HPS zurzeit bei einer Auslastung von 95% noch nicht eigenwirtschaftlich betrieben werden kann.

- *Welches sind die Hauptfaktoren, die einen positiven Einfluss auf das Betriebsergebnis hätten?*
 - Eine Kostenanalyse seitens SZV läuft und wird im Rahmen der Berichterstattung zur Jahresrechnung 2022 (mit Antrag auf individuelle Fallpauschalen rückwirkend fürs Kalenderjahr 2022) mit dem Volksschulamt im 2023 besprochen (vgl. auch Traktandum 4, Budget 2023).
 - Synergien in der Verwaltungsebene nutzen
Diese würden sich möglicherweise bei einem Zusammenschluss der HPS und der Kleingruppenschule Kleinandelfingen (KGS) ergeben. (Details dazu werden bei der Frage nach einer allfälligen Nutzung der Räumlichkeiten der PS Humlikon behandelt.)
- *Müsste man u.a. mehr Schülerzahlen vorweisen resp. abrechnen können?*
 - Eine Platzzahlanpassung liegt nicht in der Kompetenz des SZV's. Der Kanton macht die Versorgungsplanung. Aus den Berechnungen der vergangenen Jahre decken die 45 Plätze den Bedarf aus der Versorgungsregion ab. Zudem entsprechen die 45 SuS dem vorhandenen Raumbedarf inkl. einer zugemieteten Liegenschaft an der Poststrasse. Ein Platzausbau müsste vom Kanton bewilligt werden.
- *Wäre eine Vergrösserung des HPS als Schule notwendig und realistisch?*
 - Aktuell nicht. Eine Vergrösserung der HPS im Sinne von mehr Schulklassen (derzeit 7 Klassen) ist nur dann realistisch, wenn die Nachfrage über einen längeren Zeitraum nach mehr Plätzen in C-Schulen konstant hoch bleiben würde. Die Überprüfung des Platzbedarfes läuft über den Kanton im Rahmen der Versorgungsplanung.
- *In diesem Zusammenhang folgender Gedanke:
Das Stimmvolk der Gemeinden Adlikon, Humlikon und Andelfingen haben der Fusion der Primarschulgemeinden zugestimmt. Besteht die Möglichkeit, dass die Schulräumlichkeiten der Primarschule Humlikon langfristig frei werden und die Infrastruktur von der HPS genutzt werden könnte, dies im Sinne einer Erweiterung?*
 - Die Primarschule Andelfingen plant ihre KGS neu im Primarschulhaus Humlikon unterzubringen. Eine gemeinsame Nutzung von KGS und der HPS-Klassen 15+ wurde aufgrund von Nutzungskonflikten und zu wenig vorhandener Raumfläche nicht weiterverfolgt.

- Zurzeit wird auf strategischer Ebene ein Zusammenschluss von KGS und HPS diskutiert, weil beide Tagessonderschulen sich einerseits schon bald in direkter Nachbarschaft befinden werden und andererseits auch den gleichen gesetzlichen Rahmenbedingungen unterliegen. Ob es für die beiden Schulen eine eigene Rechtsform braucht oder das Dach des SZV's verlängert wird, wird in diesem Schuljahr vertieft diskutiert (vgl. auch Themenschwerpunkte unter dem Traktandum 6 «\Verschiedenes / Mitteilungen»). Ein solches Zusammengehen kann durchaus Synergien auf der Verwaltungsebene mit sich bringen.
- Geographisch laufen Diskussionen hinsichtlich der beiden Klassen (15+) der HPS, welche an der Poststrasse unterrichtet werden. Das alte Schulhaus an der Poststrasse ist durch den Zweckverband gemietet und gehört nun nach der Fusion ins Portfolio der Primarschule Andelfingen. Es verfügt über sehr wenig Umschwung, weshalb Standortalternativen geprüft werden, bevor ein allfälliger Kauf in Betracht gezogen wird.

2) Transportkosten

Die neue Preisgestaltung der Transportkosten, welche den Schulgemeinden verrechnet werden, stossen in der Schulpflege auf Unverständnis. Die Kosten von Fr. 3.50 werden als zu hoch erachtet. Könnte der Vorstand mehr Transparenz in der Herleitung dieser Kostenhöhe aufzeigen? (Evtl. beantwortet mit Traktandum Nr. 3 der DV).

- Diese Frage wurde unter dem Traktandum Nr. 3 behandelt und beantwortet.

Weitere Fragen in diesem Zusammenhang wurden besprochen und geklärt.

Abschluss

Petra Lieb fragt nach Einwänden zur Verhandlungsführung oder der Abstimmungen. Sie erinnert daran, dass allfällige Beschwerden gegen die Versammlungsführung über die heute behandelten Traktanden jetzt vorgebracht werden müssen und anschliessend schriftlich innert 30 Tagen an den Bezirksrat Andelfingen zu richten sind.

Das Wort wird nicht ergriffen.

Petra Lieb bedankt sich beim Vorstands-Kollegium für die gute und engagierte Zusammenarbeit. Und der Vorstand bedankt sich bei:

- der RPK für die Zusammenarbeit und das Interesse am Zweckverband, welche sie in ihrer Funktion als RPK entgegengebracht haben
- bei Peter Stocker und seinem Team ganz herzlich für ihre Arbeit für den Zweckverband
- bei den Leitungsstellen, Claudia Hehli, Edith Auer-Stegemann, Vanessa Braun Shakeshaft und Veronika Seidel für ihr professionelles Engagement
- bei den Verwaltungsstellen Tamara Kempf und Claudia Huonder für ihre entlastende Hintergrundarbeit
- und bei IHNEN als Delegierte für ihr Interesse und ihr heutiges Erscheinen! Allen Delegierten, welche wir im Herbst nicht wiedersehen werden, wünschen wir alles Gute für Ihre private und/oder berufliche Zukunft!

Damit schliesst Petra Lieb den offiziellen Teil der Versammlung und lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Im Namen des Vorstandes wünscht die Präsidentin allen eine schöne und gesunde Herbst- und Winterzeit und freut sich auf ein Wiedersehen im Frühling 2023.

Termine:

Nächste Delegiertenversammlung:

- **Ordentlich: 15. Mai 2023 (Jahresrechnung 2022), Ort gemäss Einladung**

Schluss der Delegiertenversammlung um 21.15 Uhr.

Humlikon, 13. September 2022



Claudia Huonder
Protokollführerin

Humlikon, 23. September 2022



Petra Lieb
Präsidentin Zweckverband